

## Sommerclassics: Internationale Künstler in MYK

**Klassikreihe Vier Konzerte**  
im Juni - Tickets ab sofort im Vorverkauf erhältlich

**Kreis MYK.** Die vom Landkreis Mayen-Koblenz veranstaltete Konzertreihe Sommerclassics ist seit ihrer Premiere 1998 nicht mehr aus dem kulturellen Programm der Region wegzudenken. Zu moderaten Preisen begeistern internationale Künstler das Publikum. Im Juni stehen erneut vier der Sommerclassics in außergewöhnlichen Konzertstätten auf der Agenda. Das Eröffnungskonzert findet am 10. Juni auf dem Bleidenberg in Oberfell statt. Einen Tag später, am 11. Juni, geht es in die Alte Kirche nach Spay. Es folgt die Veranstaltung am 18. Juni auf Burg Namedy in Andernach. Das Abschlusskonzert ist am 24. Juni in der Sayner Hütte in Bendorf.

Landrat Dr. Alexander Saftig freut sich bereits auf die anstehenden Konzerte: „Die Sommerclassics bieten erneut ein abwechslungsreiches Programm und bringen Spitzenmusiker in die Region. In den einzigartigen Konzertstätten bietet sich den Zuhörern ein wunderbares Musikerlebnis.“ Unterstützt wird die Musikreihe von der Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz, der Kreissparkasse Mayen, der Volksbank Rhein-Ahr-Eifel und Innogy.

Los geht es am Samstag, 10. Juni, um 18 Uhr in der Kapelle Bleidenberg in Oberfell. Dort überbringen Sebastian Reintaller, Pavel Singer und Alexander Kuchinka „Musikalische Grüße aus Wien“. Die Künstler spielen Vokal- und Instrumentalnummern vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Als besonderes „Wiener-Schmankerl“ werden Anekdoten und wahre Begebenheiten aus den verschiedenen Zeiten erzählt. Sebastian Reintaller wurde der Berufstitel „Kammersänger der Republik Österreich“ verliehen. Aktuell ist er Sänger und Regisseur an der Bühne Baden. Pavel Singer wurde als Pianist bereits mit zahlreichen Kulturpreisen ausgezeichnet und ist ebenfalls an der Bühne Baden tätig. Alexander Kuchinka hat Regie bei zahlreichen Ur- und Erstaufführungen im Sprech- und Musiktheater geführt, oft auch nach eigenem Buch und eigener Musik.

Ein Tag später, am Sonntag, 11. Juni, um 18 Uhr in der Alten Kirche in Spay, lädt das Trio Sérénade mit Klarinette, Violine und Klavier zu einer Reise in die Klassik und Romantik ein. Klarinettist Vitalii Nekhoroshev, Violinistin Kateryna Kostyuk und Pianistin Violina Petrychenko stammen aus der Ukraine und haben sich beim Musikstudium in Köln kennengelernt. Die drei Musiker haben sich nach der Pariser Musikgesellschaft „La Sérénade“ benannt. Alle haben an mit ihren Instrumenten zahlreiche Preise gewonnen.

Am Sonntag, 18. Juni, treten um 18 Uhr auf Burg Namedy in Andernach treuen Aude St-Pierre und Yuhao Guo als die „Junge Helden am Klavier II“ auf. Aude St-Pierre schloss ihr Klavierstudium in Kanada mit einem Premier Prix und einem Artist Diploma ab. An der Hochschule für Musik und Tanz in Köln erreichte sie einen Masterabschluss. Yuhao Guo ist in Köln geboren und studierte dort ebenfalls an der Hochschule für Musik und Tanz. Er erhielt zahlreiche Preise bei Bundeswettbewerben wie „Jugend musiziert“ und den Klassikpreis des WDR. St-Pierre und Guo sind herausragende Talente am Klavier und präsentieren unter anderem Werke von Haydn, Chopin und Schubert.

Das Abschlusskonzert findet am Sonntag, 24. Juni, um 18 Uhr in der Sayner Hütte in Bendorf statt. Dort wird das bekannte „SIGNUM saxophone quartet“ jeden Musikfreund begeistern. Die vier jungen Künstler zeigen ihr Können mit Werken von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla und schlagen so einen musikalischen Bogen vom 17. ins 20. Jahrhundert. Das Quartett absolvierte bereits Auftritte in allen großen Konzerthäusern Europas. So auch in der Elbphilharmonie Hamburg, der Grand Philharmonie Hall in St. Petersburg und der Warschauer Philharmonie.

Alle Eintrittskarten kosten 15 Euro. Tickets für die Konzerte in Oberfell, Spay und Bendorf gibt es unter Telefon 0261/108-504 oder per E-Mail: sommerclassics@kvmyk.de. Eintrittskarten für das Konzert in Andernach gibt es bei im Veranstaltungsbüro der Burg Namedy unter Telefon 02632/486 25.



Das „SIGNUM saxophone quartet“ wird die Zuhörer des Abschlusskonzerts am 24. Juni in Sayn begeistern.

Foto: Nadine Targiel



Alexander Kuchinka (l.) ist in Oberfell dabei, das Trio Serenade (m.) spielt in Spay und Yuhao Guo (r.) ist einer der beiden „Jungen Helden am Klavier“ in Namedy.



## Kreisverwaltung präsentierte sich auf Azubi- und Studientagen

**Ausbildung Großes Interesse**  
am dualen Studium

**Kreis MYK.** 113 Aussteller präsentierten sich den rund 9000 Messebesuchern auf den Azubi- und Studientagen in der Sporthalle am Oberwerth in Koblenz. Erneut mit von der Partie war die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Gemeinsam mit dem Jobcenter stellte man sich als Ausbildungsbehörde vor.

Unter dem Motto „Aktiv Zukunft gestalten“ konnten sich Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Kreisverwaltung beraten lassen. Die

Ausbildungsverantwortlichen und Nachwuchskräfte aus dem Kreis haben für alle Fragen Rede und Antwort.

Schon kurz nach Öffnung der Messetore drängten sich die ersten Schülergruppen am Stand des Landkreises. Im Mittelpunkt des Interesses standen die Ausbildung und das duale Studium in den Beamtenlaufbahnen.

Mehr Informationen zur Ausbildung bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz bei Stefan Heffrich unter Tel. 0261/108-226 oder im Internet unter www.kvmyk.de.



Der Stand der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz war bei den Azubi- und Studientagen gut besucht.

## Frühjahr ist Gartenzeit: Wohin mit Rasen- und Grünschnitt?

**Abfall Gartenabfälle richtig**  
und kostenlos entsorgen

**Kreis Myk.** Auch wenn die Temperaturen noch nicht ganz und dauerhaft darauf hinweisen: Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Frühjahrszeit ist Gartenzeit, es wird vertikutiert und der Rasen gemäht, der ein oder andere Strauch in Form geschnitten. Für Rasenschnitt und Grünabfall gibt es im Landkreis mehr als eine Lösung.

Rasenschnitt, Vertikutiergut, Moos und Blumenabfälle können über die eigene Biotonne oder den heimischen Kompost, sofern im Garten vorhanden, entsorgt werden. Fällt soviel an, dass die Biotonne nicht ausreicht, gibt es als eine Alternative den Gartenabfallsack, für den eine Gebühr zu zahlen ist. Daneben können bis 2 Kubikmeter pro Anlieferung kostenfrei am Wertstoffhof an der Deponie Eiterköpfe in Ochtingen und an den 10 kreisweit bestehenden Containerinseln abgegeben werden. Diese Containerinseln gibt es seit dem 1. März. Sie nehmen nicht nur Rasenschnitt auf, sondern auch Bauschutt (1 Kubikmeter pro Monat), Erdaushub (1 Kubikmeter pro Monat) und Laub (unbegrenzt). Die Containerinseln befinden sich in den meisten Kommunen (Ausnahme Weißenthurm) unmittelbar neben den Grünabfallsammelplätzen (s. Kasten). Sie sind von März bis November geöffnet und bieten erweiterte Öffnungszeiten an.

Holz- und strauchartiger Grünabfall kann ebenfalls über die Biotonne



Ein gepflegter Garten gehört im Frühjahr dazu.

### Containerinseln im Landkreis

**Stadt Andernach:** Am Grünabfallsammelplatz, Augsbergweg;

**Stadt Bendorf:** Städtischer Bauhof, Untere Rheinau 60;

**Stadt Mayen:** Am Grünabfallsammelplatz, K 21 (Nordumgehung);

**VG Maifeld:** Wertstoffhof an der Zentraldeponie Eiterköpfe;

**VG Mendig:** Mendig, ehemalige Bauschuttdeponie, Anfahrt über die Laacher-See-Straße/Abzweigung Laacherlay;

**VG Pellenz:** Kruft, Alte Kläranlage, Plaidter Weg;

**VG Rhein-Mosel:** Löf, Bauhof, Gewerbegebiet „In der Mark“, Rhens, Parkplatz am Königsstuhl,

entsorgt werden. Weitere Alternativen sind die Grünabfallsammelplätze sowie der Wertstoffhof. Insgesamt gibt es aktuell 21 Grünabfallsammelplätze im gesamten Landkreis. Diese werden sehr gut angenommen. Die Entsorgung von Grünabfall ist an nahezu 300 Tagen im Jahr ohne Mengenbegrenzung kostenfrei möglich.

Auch Laub kann über die Biotonne oder in kostenlosen Laubabfallsäcken sowie an den Containerinseln entsorgt werden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.kreislaufwirtschaft-myk.de](http://www.kreislaufwirtschaft-myk.de)

### Containerinseln im Landkreis

**Waldescher Straße (Ausweichregelung während Baumanßnahme L 208):** Waldesch, Landesstraße 208, 200 Meter von Hauptstraße Richtung Rhens;

**VG Vallendar:** Vallendar, Deutsch herrenstraße, Lager des Bauhofs;

**VG Vordereifel:** Nachtsheim, Am Grünabfallsammelplatz, Verlängerung des Münker Wegs, vorbei an der St. Stephanus-Realschule plus, dem Wirtschaftsweg 500 Meter folgen, auf der rechten Seite;

**VG Weißenthurm:** Kettig, Am Grünabfallsammelplatz, Kärlischer Straße; Weißenthurm, Betriebshof, Rheinau 44 (Nähe Klärwerk, KKW).

Die Öffnungszeiten sind in der Regel freitags und samstags, auf der Deponie Eiterköpfe von montags bis samstags.

## Beruf und Berufung

**Fotowettbewerb**

Einsendeschluss 30. Juli

**Kreis Myk.** „Beruf und Berufung“ heißt das Motto für den Fotowettbewerb des Heimatbuchs. Schulklassen und Jugendliche bis 19 Jahre sollen Personen, Gegenstände, Situationen oder Ereignisse festhalten, die das Motto auf unterschiedlichste Art und Weise zeigen: Traumberuf, leidenschaftlich betriebenes Hobby, auch fotografisch festgehaltene Situationen aus einem traditionellen Handwerksberuf oder regional-typischer Industrie sind denkbar. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es winken Preise bis zu 400 Euro. Einsendeschluss ist der 30. Juli. Digitale Fotos oder Fotocollagen, ob farbig oder schwarz-weiß, sollten mit einer kurzen Bildbeschreibung, Absenderanschrift mit Telefonnummer und Altersangabe, Schule und Klasse sowie der Zuordnung „Einzelwettbewerb“ oder „Klassenwettbewerb“ versehen sein.



Einsendungen bis 30. Juli per Email unter [fotowettbewerb@kvmyk.de](mailto:fotowettbewerb@kvmyk.de)